[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für Heimerziehung und Anstaltsleitung**

Band (Jahr): **5 (1934)**

Heft 12

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fachblatt
für Heimerziehung und Anstaltsleitung

Beilage: Schweizerischer Verband für Schwererziehbare

Herausgegeben vom Sverha: Schweiz. Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung Redaktion: E. Goßauer, Waisenvater, Sonnenberg, Zürich 7. / Druck und Spedition: G. Aeschlimann, Thun. / Insertionsannahme: P. Niffenegger, Vorsteher, Sunneschyn, Steffisburg / Insertionspreis: 1/1 Seite Fr 25.— / Wiederholungen Rabatt / Jahresabonnement Fr. 4.—. / Zahlungen: Sverha, Postscheck III 4749 (Bern). / Erscheint monatlich

5. Jahrgang Nr. 12 | Laufende Nr. 34 | Dezember 1934.

Inhalt: Mitteilungen. — Sorgenkinder. — Leiden und Freuden im Anstaltsdienst. — Berichte. — Schwererziehbare. — Stellenvermittlung.

Mitteilungen.

1934/35. Der Vorstand und insbesondere der Redaktor entbietet allen Mitarbeitern in Anstalten und Heimen herzlichen Gruß und beste Wünsche zum Jahreswechsel. Gott lege seinen Segen auf all die vielen Institutionen, die unserer Jugend und den Erwachsenen dienen und helfen wollen. Möge überall ein froher Lichterbaum leuchten und die Botschaft hinausrufen über die ganze Menschheit: Friede auf Erden!

Wenn die Glocken das neue Jahr einläuten, dann möge ein verheißungsvoller Genius seine Friedenshände segnend auf die kommende Zeit halten und allen zurufen:

Was betrübst du dich, meine Seele
und bist so unruhig in mir?
Harre auf Gott,
denn ich werde ihm noch danken,
daß er meines Angesichts Hilfe
und mein Gott ist! Psalm. 42, 12.

Druck des Mitgliederverzeichnisses. Im letzten Fachblatt beantragte der Vorstand Streichung der Worte in § 10, letzte Linie: „alle Jahre". Sie haben durch Ihr Stillschweigen oder Ihre Zustimmung Ihr Einverständnis dazu gegeben (es sind keine Gegenstimmen laut geworden). Der Vorstand wird das Verzeichnis nach Bedürfnis veröffentlichen.

Nachtrag: Appenzell: Hr. a. Waisenvater Rhyner, Trogen. Austritt lauf. Nr. 60.

Korrektur. Im letzten Fachblatt stand irrtümlicherweise „Erziehungsheim" Bühl, statt Kinderheim.

Diplomierte **Gymnastiklehrerin** der Dora Menzler-Schule Hellerau erteilt Stunden gegen mäßige Entschädigung (ev. unentgeltlich) an Zöglinge und Anstaltspersonal in Zürich und Umgebung. Gefl. Anfragen bitte zu richten an: Jutta Wecker, Flühgasse 41, Zürich 8. Telephon 22 183.

Sorgenkinder.

W. Freitag, Schaffhausen.

Kürzlich ist im Rotapfelverlag von Univ.-Prof. Dr. Hanselmann das Büchlein „Sorgenkinder daheim und in der Schule" er-